General-Anzeiger

wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis viertestährlich sir Abholee 1 Mt., burch Boten in Kemberg 1.10 Mt., in Reuben, Rotta und ben Habebörjern 1.15 Mt. und durch die Post 1.24 Mt.

Remberg, Bad Schmiedeberg und Umaebuna.

toften bie fünfgespaltene Korpuszeile ober beren Raum 10 Pf,

MIS Beilage

erscheint das wöchentsiche achtseitige Unterhaltungsblatt "Zeitspiegel". Einzelne Rummer des Blattes kostet 10 Pf.

Hir die Redaftion verantwortlich : Ernst Noeller-Kemberg. Druck und Berlag von Ernst Noeller, Kemberg.

Nr. 109

Kemberg, Dienstag den 15. September

1903.

Krifis in Ungarn.

Kaiser Franz Joseph ist abermals von Buda seuge yeang soleph ill abermafs von Bubopelf abgereift, ohne aum Ziele jat nommen.

Bum zweitenmale hat er in Konferenzen mitben hervoeragenöften Bolitferen in Ungaren verjucht, einen Kunsweg aus den Wirren, unter
benen beibe Reichschäftlern gleichmäßig leiben,

zu finden, auch deismal bergeblich. Lieberracht

ist davon freilich niemand voorben, dem felöft

in der Wiener Soffeurg fann man doch dorüber
nicht mehr im Zweifel sein, daß auf dem Wege

nichterner Verhandlungen Männern gegenscher,

die in ihrem blinden Fanntsimms tamb gegen

alle Erwägungen der Bernunif jind, nichts zu

erreichen wer, umfoweniger, als zu den Ber
handlungen gerade biesenigen nicht zugesonen

worden sind, wohl auch nicht zugesonen

worden sind, wohl ent nicht zugesonen

morben sind, wohl ent zu

finde in wilchen, in dem gan zusifchte
lossen Bemißen, die Eraltabos zu befehren,

ihr politisches Unsehen abzumten, war von

vornsperein ausgescholssen; es bleibt asso un
versiehen werden den konnten, war von

vornsperein ausgescholssen; es bleibt asso

perigen Berchandlungen bezwecht vereben sollte,

als zeit zu getwinnen. Das ist alterbings
erreicht worden, der mit beisem Allbeitmittel

ber Wiener Boslitt hat man in letzter zeit

ichselen Erschutungen gemacht. Wan hat mit

teinen und größeren Bugestänbnissen ist end
gestlaun gekenten zu ungeflänbnissen ber

zweichen werte zu ungenessen gesteigert. Des

Teischzun abzer inst. Ungaren. Bu Unstang

ber Krije hätte ein entschiebenen Worgehen

vielleich Großering en sourbe bauon gesprochen, den

vielleich Großering en sourbe bauon gesprochen,

vielleich Großeringen sein den den gestellen ersen

Beitaung schieren Sprogramm aussischen Schie

Beitaung ichten es auch, als wollte man brien

Begetten jeden unschlichen Gegen. Eine

Beitaung ichten es auch, als wollte man brien

Bestalme Such sein ein geste ben ben,

mit den murtellsunssähligen Teil dwanfenben

liberalen St

Die Angelegenheit hat für Desterreich jedoch noch eine andere Seite, die wohl beachtet werden mig. Geht es do weiter, gelingt es den Ungarn immer wieder, ihre unermesslichen nationalen Ansperiche auch auf militärlichen Gebiete durchgulegen, io ist micht dazusiehen, wie man auf die Tänge der Zeit die gleichtenten Gehorden der Allegen und nur mit einem Schien der Schrechtung abweisen will. Barum soll den Tickechen nicht recht iein, was den Ungarn billig ist, und wenn ein selbssändiges national ungarisches hoer mie Anders Struesprach den Bestand des Beiches micht gefonnen ist, reinen Tickechen und der Anderschließe Anner 2016 der Anderschließe Anner 2016 der Anderschließe Anner 2016 der Anderschließen fühlen, daß der Zeitwunst gefonmen ist, reinen Tick gu machen. Benn sich die Bestantigle ohn verhierte die österreich-ungarische "Gemeinsanteit" jeden Bert, sie wirt zu er ervirkenden Last für Desterreich, und es ist begreistich, wenn in deutsche wirtschaftlichen und politischen Bertnitungung unt zu une hende der er einsten Bestangen nach einer bloßen Bertonalumion ist zuerst in Buddent unter Meglenung: man gat es jezi in den beutlichen Beg, um ans dem Ditemma beraussyndenmen.

Gin lichter Alugenblick und eine

Borgetragen am Familienabend ber Konferenz für innere Miffion am 7. September 1903 im Schüben haufe. 1. Bon Jugend auf hielt Blödfinn ihn im

Sin Sind von Geift, bod von Geftalt ein Mann, Bann, Bann, Bann, Bann, Bann, Bann, Bann, Bann, Bann, Bar Sprache fremd, nicht tennend Welt und

Er war im Dorfe nur ber Rinder Spott

2. Da wecht' ihn einft gur Nacht ein heller

Er eilt hinab aus seinem Rämmerlein. Es brennt im Dorf, die hellen Flammen

Rotzüngelnd aus bes Nachbars Saufe ichon 3. Die Wassereimer sliegen durch die Reih'n: Geschrei und Läum, die Glocken jammern d'rein; Er hock am Boden, lacht im tollen Wut Und stiert mit blöben Augen in die Glut

4. Und höher tog'n die Flammen auf im Wind; Und jetzt | ein Wimmern — und ein Schret: "Mein einzig Kind!" — Da pringt von jeinem Plat der Blöde auf — und jetzt ein vilder Sah.

5. Wo ift er hin? Der Dampf dat ihn verbedt; Dort taucht er auf, von voter Glut untleck. Er trägt das Kind im Arm und jest im Ru Steht er im Thor und wirft 's der Mutter zu.

6. Da — alles weicht zurück; Dampf und Gefrach, Und brennend ftürzt ein Balten hoch vom Dach. Der Blode wankt, die Glut faßt fein Ge-

Er liegt am Boben, rings umloht vom Braftd.

. O rettet! rettet! sieht vergeb'nes Müh'n Kein Wasser löjcht der roten Flamme Glühn Was übrig blieb von ihm nach Gottes Rat Nur Asche war's und eine gute Tat!

. Sein Totengraber war der Wind allein Kein Sarg war nötig und fein Leichenstein. Doch fenn' ich einen, der mit goldnem Zug In's Buch des Lebens seinen Namen trug.

Bafales und Brovingielles

Remberg, ben 14. September.
— Die Verichtsferien gehen am 15. b. M. Monate mit herumgeschleppt haben.

zu Enbe; von diesem Tage ab werden die Geschäfte beim Kgl. Landgericht und den Kgl. Amtsgerichten in vollem Umfange wieder auf-

Mintsgerichten in vollem Umfange wieder aufgenommen.

— Telephon. Wie ums mitgeteilt wird, erfolgt morgen früh 7 Uhr die Eröffnung des Telephouwerthers von hier aus. Beil die Kleinie über Tüben-Leipzig noch nicht fertig ist, wird nur ein beschräfter Berfehr zugelafen. Wöhn telephoufert werben fann, ist am Polifichalter zu erschren.

Wittenberg, 5. Sept. Die hießige Gesundheitsdmuntfilon hat aus Anlaß eines in dem Handle der Althändlerin Pfeiser worzelle gange Familie erkronti — die Verbreunung der Pfeisfrei den Anner der Minter vollzeitiger Aufflicht am 27. August im Angelff genommen vonrde. Man hatte augenmenen im Breite eine Angele erkonten der Verbreunung der Pfeisfrei den unter polizeitiger Aufflicht am 27. August im Angelff genommen vonrde. Wan hatte augenmenen im Botte der eine 300 Jenther beträgen, mit denen man in einigen Tagen ertig zu fein hosste. Auch der erwächf aber schopft, flur welde die Bestigerin 3 Mt. pro Jenther erhält. So gründlich und voorteilagt hätte sie sie Lager im gangen Zeben nicht gestunt befommen. Der Sicht aber erwächft aus dem Typhusfall eine gang nowme Kostenlaßt, das sein sich allem die Bunyen zu bezolften das den Linden die int der angenomen Kostenlaßt, das sein sich allem die der und beschen nöhe gestigteiten und Baber und beschen der Bestinfeltion und Baber au bezolften, das and bei führ eferant geweitert Kunder der Verlagen hat.

Defidant 11. Sept. Manner-Kustland.

Kind gelebt hatte, tonnte bei dem weit vorgeschrittenen Verweingsprozen nicht seltgestellt werben. Die Geschupiter S. haben alzweiselso bei ihrer bei Nacht und Vebel erfolgten Abreile von hier die Kridesteiche mit fortgeschaft. Zwei der Verfasteren ind nach eingehender Vernehmung aus der Hattelen und eingehender Vernehmung aus der Hattelen und hier begreisticherweise das größte Auslieben. Unngeuslagen der Verlagetenscheit macht hier der Witte vorger Woche ist der Verlagetenscheit und hier der Abreiten der Verlagetenscheit und der Verlage des Untervollen und Verlageten und der Verlage der und halbigkrieger ulter und unspekant und der Verlageten und Verlageten verlageten und Verl Wippra aus Mangel an Beweisen wieder ent-glien, Run nach 15 Zahren ist dem bielgaen Gerichtsgelängsis ein gewijer Ablie viegen-einer anderen Strassfache eingestestt, der seinen Witgsäungenen gegenisber hat verlauten lassen, von je einen Ontel erschöften habe. Die Ber-mutung liegt nahe, daß diese Sessikationis mit jener Wordstat in Beziehung zu bringen ist und es sind deskabel von Gerichtswegen Ermittelungen angeordnet worden.

nt und es ind deshald von Gerichtswegen Ermittelungen angeordnet worden.
Gruittelungen angeordnet worden.
Grintt, 10. Sept. (Angedommen.) Die in verschiedenen Zeitungen werdientliche Mittellung, mehrere Bilder aus der Eidabliffte zu Bittenberg seien wohrscheitung dauf dem Zenasporte zur Erzurer funstgeschieftlich und eine Musfeldung verloren gegangen, do man teinertei Nachricht über die Unfunft habe, beruht auf Zertum. Alle bahin befühmten Kunfleggentlände ind wohlbedalten eingetroffen.
Zohdun, 10. Sept. Ginen seitenen Kund machte der Rittergutsbester Jouismann. Er fand beim Kufreisen der Dielen in der Wohnstade ber Rittergutsbester Jouismann. Er fand beim Kufreisen der Dielen in der Wohnstade einen ziemlich großen Topf alter Eilbermingen. Die Gelbstide gehören dem 15. und 16. Sabrhundert an. Unter den Milingen bestübet sich einen ter den Wilder is der Kasteria von Cesterreich. Der Topf von zerfallen, boch ist das Silbergeb gut erhalten.

Zucker billiger!

Melikaufer 23 Afg. pr. Afd.
Maffinade 25 Afg. pr. Afd.
mub 3 Brozent Rabatt.
C. G. Pfeil. J. G. Glaubig.
Fr. O. Hayner (Inh.: Theodor Herzer).
A. E. strensch Nacht (Inh.: A. Huhu).
Wilh. Dahms. Ernst Säume.
Wilhelm Becker.





Politische Rundschau.

* Nachben am Freitag bie Kaifer-mand der bei Meriebung ihren Wößgling e-funden gaden, irat ber Kaifer am folg ger-kage jeine Jagdreite nach bem füblich en Ungarn an

Angern an.

*Die bayrischen Pringen Lubwig und Arnulf sind zu Generalsbersten ber Infanterie mit dem Ange von Generalsedmarschällen besorbert worden.

"Die bayrij den Prinzen Lubwig und Arnulf find zu Generalbeften ber Infanterie mit bem Range von Generalfedmarjdallen beforbert worden.

* Aber die Aghandmen zur Be seitig ung der Hoch auf zur des da bei nie Schlesten der her hoch auf zur da den im Schlesten Beleicht werden der Arbeiten werden der Vochalten d



Bum Rüdtritt bes Reichsgerichts-Bräfibenten v. Dehlichläger.

v. Dehlichläger ist am 16. Mai 1831 geboren und wurde 1891 Nachfolger d. Simfons als Präsie dent des Reichsgerichts.

innben, die demeigen, daß er mit der Extonig in Natalie in Berbindung steht.

Alfien.

Alfien.

Alfien.

Alfien.

Alfien.

Alfien.

Alfien.

Setz veröffentlichen die Almes' das erwarter "die Ende" der russtische Alfien den Alfientlichen Geschaften gestellt von der Teilt Alfien des Alfientlichen Geschaften Lesstische Alfien der Alfientlichen und zu erfähren Einfasseltien noch zwei die erfähren Einfasseltien noch zwei der erfähren Alfiende Ender Alfien Einfasseltien und fieden der erfähren ein der Entstehe Alfien der Eruppen der Alfien alle der Eruppen der Alfien der Alfiende der Alfiende der Eruppen der Alfiende Alfiende der Eruppen der Alfiende Alfiende der Alfiende Alf

Von Nah und fern.

Das Werten nach Sifenbahnzügen burch sinder hat in neuerer Zeit beträchtlich zu genommen. Im Ginverfähnbits mit der Schul-auffählisbehörbe wird daher gegenwärtig im Auftrage der Girchadhnerwaltung in be-Ghulen auf das Strafbare biefer lutifitte him-gelvielen. Gis fommt babei nicht nur die Sach-beischäddigung, fondern auch die Gefähnung den Bahnbeamten und Reifenben in Betracht.

gewielen. Es fommt babei nicht nur bie Sachpeifdäbligung, joubern auch bie Gelägbrüng von
Bahnbeamten und Weifenben in Betracht.

Die Borgänge im Gerichtsgefängnis

au Sannover hoben bermidelte Untertrügungswerichten auf Hoge Sie ben B. 2. gefürichen mirb, haben bie megen der Brenbergfiffäre aur Berantwortung gesogenen Unterbemacht. Die Seitung des Gerichtsgestängnistes for
lange Beit sindern din den Schotzeleigten gemacht. Die Seitung des Gerichtsgestängnistes hat
lange Beit sindern din den Schotzeleigten gemacht. Die Seitung des Gerichtsgestängties hat
lange Beit sindern din den Schotzeleigten gegetätigte des Gerichtsgestängties hat
lange Beit sindern din den Schotzeleigten gelächten der Seitung des Gerichter Schotzeleigen des
Enbedternbeamten gelegen. Alle Pring Verenberg eingeliefert wurde, war Directior Zuleifbiete
Beit des Gerichtsgestes des int iehers Auftretung
betrauten Subalternbeamten sind bei Untregelmaßigdeiten im Melle Verneberg begangen morben.

3.n bem ilberfall auf ben Pitigerung
bei Mott wirb noch gemeich, das die Begelagerer bei Konnelminster aumäglic ben ersten
Pfligertung nagefalten behen, letterer batie sich
aber burchgeschlagen und verschaben die Begelagerer bei Konnelminster sunäglic ben ersten
Pfligertung nagefalten behen, letterer batie sich
aber burchgeschlagen und verflächigte in Konnelminister die Genbarmerte. Ginige tausenb Meter
bor der Theerfallfielle begegneten die Beamten
bem gweiten inspinischen ebenstäte sieher ben
Berligt werten worden.

Enter ber Genbarmerte. Ginige tausenb Meter
bor der Schotzenerse. Eine in Benten
ben gweiten inspinische ebenschaben der ben
Berligt verten worden.

Rung im der der berecht werden
Berligt berleit worden.

Rung im der der gester der der der
Berligt berleit worden.

Die der der der der der der der der

Berligt der der gene genter

Berligt der der gene genter

Berligt der der gene

Berligt gescher Silger is hund mitjandelt.

Die abgefamitten Engeleiten filer ben

Berligte sehre Pilger is hun den berbeiten nobe,

das

Lianens Erbe.

Lianens Erbe.

10] Erzählung von A. J. Ero f. v. Arodau.
Gertelwaz)

Da vernahm ich plößlich durch die Sille
est Albends leichte Schritte auf den Kreiweg
kinter mit, und eine jugendliche Silmen fogte
in Kagendem Tone:
"Und die rollt man sich amisseren, Mama?
Das Meer und dieser blüsende Garten sollen
inch entschäftige fir die Bälle und Sisätige,
welche ich in der heimat am Meine verlassen.
"Darighes Kind," ließ sich dernat einen endere
Stimme vernehmen, "haft du dem ger feinen
Geichaaf an der Nature Funfähöglich bich der
herrliche Sonnenuntergang nicht für alles, was
wir hinter uns gelassen.
"Nein, Maman," ernöberte die erste jugendiche Simme wieder, "mir liegt gar nichts an
Naturschönheiten, ich langweile mich hier zum
Sierben!"

Nathingonipettell, ich inngweite mich pier samt Eierben!"
"Ann," tröftete bie andere, mit werben mit ber Zeit hoffentlich bier Gesellichaft finden! Wir weilen ja hier faum drei Tege."
"Ald ja, drei lange, enbloje Tage! Und noch haben wir Baronin Allheims spleenbehateten Sohn nicht entbed! Ich weis machfeditig nicht, warum wir den glängenden Ohlfeldorfer Karneval flieben multen, um biefen unartigen Wenligen dies aufguhlten, um dem mir nichts liegt, gar nichts Namna, hörft dus" "Das ift etnigd lächerlich, Abele." verjehte die Multer mit einen Anflug dom Antorität mir Ton, "wenn wir es sibernommen haben, Varon Alltheim die Erüße seiner Blutter zu nöerdringen,



Unregelmäßigkeiten bei einer Albichlußprifung. Bei der Albgangsprüfung an der beflijden Landesbangewerkäule zu Danmladb haben fich jüngt Unregelmäßigkeine recignet, die wohl noch weiter Volgen nach fich zieden nerben und es wahrischnicht wachen, daß das ganze staatliche Eromen für nichtig erklärt werden much. Soweit dis jeht iestlieht, find zwei Schlier der Alphalt nachts in das Brütunaslofal in der Neckartrage eingebrochen und haben die von ihnen am Tage zwor anseiertigten Probearbeiten und diejenigen bolder Mitchiglier, die als besonders begadt galten, gestohlen. Die guten Arbeiten haben sie dam siehel aus das fehre und in der Nacharbeiten wieder an Ort und Stelle geschaft.

Durch die Kunten der Lotworibe eines

wieder an Ort und Stelle geschafft.

Durch die Funken ber Lofomotive eines Juges der sogenammten Kamonenschaft ist in. Borne dei Belzig ein großes Schabenseiner ent-kanden, invehen die Einstliedigung des Kische-schen Anstellung und die Verliedigung des Kische-schen der die Verliedigung der die große Kanterngehöfte übertrug. Da in dem Orte Bauterngehöfte übertrug. Da in dem Orte Kanterngehöfte übertrug die des Geschöte mit allen Erntevorräten ein Naub der Flammen, jo daß das Dorf jest einem rauchenden Trüm-merhaufen gleicht.

merhaufen gleicht.

fünde. Gin bebauerlicher Unglitäsfall ereignete sich während ber Turnfunde. Gin bebauerlicher Unglitäsfall ereignete sich während ber Turnfunde bes Männer-Zummereins "Sownäste" in Texenenbriehen. Bei ber Stellung einer Byramide sitze, den bag er dieberer Berteumgen erlitt, die ben Tob auf 76 gehatten.

Sinrichtung eines Gattenmörders. In arbriden wurde ber am 15. Novil b. Santriging eines Gattennorders, zu Garbrifder wirde eines Gattennordes zum Tode verurteilte Bergmann Fromain mittels Kallbeil bund den Schaftrifter Engelhard aus Magdeburg hingerichte. Tromain hatte im Dezember v. eine Frau mit einem Beile erfähagen, um eine Geliebte heitaten

au fönnen.

Beim internationalen Wettichwimmen
in Abagsia, das am 7. und 8. d. unter reger
Beteiligung leitens erificifiger Schwimmer aus Heiterisch, Ungarn, Italien und Deutschland im Ungloifina-Seedade flatischad, gewann Brume
Schwarz vom Betsluer Schwimskub, Wontifiat
bie Meiterichaft von Europa sowohl im Brust-als auch im Rüdenschwimmen.

als auch im Kindenishwimmen.

Sine Marineffandalaffäre wird aus Baris gemeldet. Der Kommandamt eines Unterleebootes in Cherbourg haf fedem micht gemachte Wussfehren angerechnet, um perfonitel höheren Sold zu erhalten. Ein Seefadett, dem 20 Frank zu bet ausgegablt worden twaren, hat beren kuntahme berweigert und is den Betrug bekannt gemacht. Diffgiere, die mit bem betreffenden Kommandantten dem Feldbag nach Nadagaskt mennacht in dem keit gemacht den erstellt wirden ein Naterialawerigefohlt eröffnet und zu ungehenten Feigen berkant.

Eine Kanntlientragsbie wird aus Warische

Henren Preifen vertaurt.

Gine Pamilientragöbie wird auß Aaris
gemeldet. Der Buchhalter Timarche, bestein Kartin und der Istnere von der in Stiden aneinandergebunden in einem Teiche bei Vibbe-ville als Beichen gefunden. Timarche gab in einem hinterlassenen Briefe an, deh sein allgu tanges Gehott ihn und eine Hamtlie allerlei Demittigungen außgesetzt habe.

targes Gehatt ihn ind jeine Samitie allerlei Demittigungen außgejeit habe.
Ein felifamer Referbift. Inter ben au einer Stägigen Ihomg eingegogenen Welerbiften, bie fich biefer Lage bei bem britten franzölischen Geniesten der Stellen und der Verleich der Schaffen den Stellen und der Verleich und der Verleich der Geschen der Geschlich und der Geschlich und der Geschlich und der Geschlich und der Geschlich als Schiffszieber gute Dientie leiftet und fein untgiges Remußenstiftet bliebt. Der Abnutil Stimer. Ger bei feinem Berwandben, ber sich um das fleine Reichaften der Geschlich und sein Wentle, der der Geschlich und fein Wentle, der State für werden der Geschlich und fein Wentle, der Pollogie fügle ber Referblich einen energlichen Gnifolute: er nach Kind Mich auch fein Wentle, der Verleich gereichte der Verleich geschlich und fein Wentle, der der Verleich geschlich und fein Wentle, der der Verleich geschlich und fein Wentle, der der Verleich geschlich und der Wentle der Verleich und der Verleich geschlich und der Wentle der Verleich und der Verleich der Verleich und der Verleich und der Verleich und der Verleich d

armen Teufels hörte, jorgte fie bafür, baß bas kleine Kind gut untergebracht und ernährt würde, und berpflichtete fich auch, das alte Pferd 28 Tage

ang ourgannttern.
43cff in Marfeille. Die verbächtigen Erstratungen in Marfeille, beren seuchgenartiger Charafter aniangs offiziell abgeleugnet wurde, haben sich nun boch als Besträlle herausgestellt.

States gentagt werben. Das Goethe-Denkmal in Rom. Die Stadbewendlung von Kom hat am Donnerstag beschoffen, dem Gemeinberat den Vorschlag am unterbreiten, daß die vom Kasser Wilselm geschenkte Goethestaute im Garten der Villa Borghese aufgestellt werde.

Wegen Diebstahls ift in Bichn ber ische Graf Robe verhaftet worden; er foll

Gin bedauerlicher Unglüdefall ereignete Ein bedauerlicher Unglückfall ereignete fich dei Kopenhagen. Bier Berfonen unternahmen eine Bootlacht'; eine Dame verfor den dur und fitzige, als fie fin ergreifen wollte, ins Wasser. Ihr Berlotter verluchte fie zu rettet, ging aber mit ihr unter, sobah beibe extranten.

Gerichtshalle.

Girchts Dalle.

Girchith, Der Anent Wysisk, melder fid als Beige bor bem bistigen Gödfrengericht weigerte, beutlich au hyerden, obwohl er bet beutlichen Erzeden dichtig ist, murte wegen lingeführ bor Gericht au brei Zagen geit beruntzeilt und jefort berbaftet.

Riel. Das Wartine-Riengsgericht beruntzeile ben Korbeitenfapilän Berger bom Reichsmartineamt zu finflägiger Gefüngtlichte wegen Wishfrauchs feiner Dientigenoalt, ben Koultinleutnamt Bemuntunger zu geneinigten Kammenurerte juegen Wishfraug falleger genein der Schaffen und sehn der Schaffen der Schaffen und Schaffen der Schaffen und Schaffen und Schaffen der Schaffen und Schaffen und sehn der Schaffen der Schaffen und sehn der Schaffen und seh

Der Kaiser als Weidmann.

Wie bekamt, begibt fic kaijer Wilhichm am 12. September nach Ungarn, um als Gaft bes Erzberzogs Kriebeich von Schrereich in ben aus-gebehnten Jagdrebieren von Welfte, wo er im Jahre 1897 zum letzen Wale gehürfich bar, ettige Zage zu jagen. Uns beiem Anlaffe bringt ber Keiter Lloub' interessant untaffe bringt ber Keiter Lloub' interessant Wilhielms. En beisseit gekübt wie der Wilhielms. En beisseit beige Mist, to gang unb boll-fandig wird er zum Jäger, sobald es die Aus-

Eine ungarische heiratsschwindelge sellschaft,

bie ben Gimpelfang im großen in beutiden Blättern mit Bottlede betreibt, mach fich in ben Ungeigentellen ber Zeitungen feit Angerer Zeit recht bemerfbar — ein Beweis, daß trob der mehr als durchficktigen Gammerei, die aus jedem Buchfladen leuchtet, das Geschäft seinen Plann ernährt. Im Inhalte biefer Annoncen pielt die fehr reiche Bacife eine niptige Bolle, da die Gewingermuter als Beigade fehlt. Daß biefe "Walten", die bisweiten nur mit

"Witwen" abwechseln, neben ihrem Millionenreichtum auch Schönbeit und sonstige liebensmirolige Gaben bestigen, ist nicht wunderban.
Ilnter ben gablreichen Roualieren aller Sände
ist gentigendes Austerial vorhanden, das des
Zodung nicht zu weberscher bernag, den Sunru
auf das millionengebiete zer ber "Ichonen
Badie" ober "Wilwe" zu wagen. Auf ihre
"Delbung zur Stelle" mir linen bab Unimort zu sell. Das "Konfortium" (Jeini Ritialen
im Sgadobto, Kimne, Baben bei Wien, Szegebin,
Agram, Azaderein, Albahaja z. zu bestigen,
benn bon dorifer tressen Beiten, Szegebin,
Agram, Azaderein, Albahaja z. zu bestigen,
benn bon dorifer tressen Beiten, Szegebin,
benn bon dorifer tressen Beiten gaseben.
Den Wiltehunst ist unbedingt Ausberein,
bein den Bernstellung uns
einen. Der Mittehunst ist unbedingt Ausberein,
bestigen der Wilterburst ist unbedingt Ausberein,
bestigen der Wilterburst ist unbedingt Ausberein,
bestigen der Wilterburst ist unsehnigt Ausberein,
bestigen der Wilterburst ist unsehnigt Ausberein
beforst ein Mann namens Schreiber die Ausberein
Bewerder mit, daß die reiche Weisen
Bewerder mit, daß die reiche Walles
Beneuerber mit, daß die reiche Bestigen
Beiten winstige, wie er sie erpräsentere. Bevor
Beiten der sie alle teilen den sie die Gestellt
Beiten winstigen werten der sie der
Beiten gerade eine folde Beröntlicheit zum
Batten winstigen werten der sie der
Beiten beiten auftreten ausgegebenen
Beite bestigt, seine Bolle. Und sie ist entgaße
Batte die ausgenen der sie der sie eine
Beite gern ben geminschen der sieher den gehöret merber in gobener Justumit stellen bern ich und ber

Ben der der siehe Scheine Stunder

Beite Bartie, die Bermitter, der quage
Auden aus der siehe Batte, die der ber

Beiten gern ben geminschen weiten, der und nech der

Ber der der Scheine der Perioder merber in der der siehe Anut is den be
Benand mag nog ein "Rackfauße une Bertuft

Buntare Hilberte ber Bestigen werden, da, wie

Bas Gestes, ehr er ums den eine Anzeige, bei ber

brigenen nicht ein Den sieh werten, da, wie

Bas Ber

Buntes Hllerlei.

Buntes Allerlei.

Rrofodilmagen. Der Strauß und der Miejendai follen, wenn man dem englischen Blate King' glaufen bauf, nicht die einigten Liere fein, die einen ebenfo großen wie inrächeren Magen beitigen. Und das Krofodil soll mit einem hinschlich einer Solibität und Glaftigität gang ebenfo kenundernswerten Organ ausgestattet sein. Zäger, die vor Aussem am Hier des Kriffes Echage ein große Krofodil iditeten, waren neugierig genug, ihm den Bauch und den Mende der Bernelle der Berne

syeumor "Vening Schebungsgrund." (zun wiDer Heine Schenkerter. Minier und Bolfgang gehen an einem Teich spazieren. Da wirft die Viniter die Frage auf: "Pun, Wölf-chen, was würdelt der unn, wenn die Vamma jett ins Wasser und die Vin der die Viniter und schede — ich weiß den Weg nach Dies !" war bie prompte Antwort. (Ingend)

umb feine Gelegenheit vorübergehen lieh, ohne ibren Widerfand offen ober heimlich au beteunen. — Von ber Jampherson brobbe also meiner Auge feine Gelght.

Diese Auchrechmung hatte mein Misperguugen an der Gesellschaft der beiben Damen sehr gemilder und vorlieber der beiben Damen sehr gemilder und vollenson der die Gelächn ins Selepptan nehmen; wuste ich doch, daß die Gutterfeiten und metre Kandlag; und die wirbe mich son an vorlieben vertäterischen und verpflichenden Wort zu häten willen. Freilich date ich de bei diejen guten Bortag vergessen, wie wenig ein arglofer Mann der weiblichen Schalubeit und Jutrigue gewachsen ist.

6.



deffentliche Erklärung.

In letzter Zeit sind über den Gang meines Geschäfts, seldt schon über seine Zukunst, seitens meiner Konkurrenz allerlei leere Gerückte verbreitet worden, die mich seine zu solgender Erlärung verantassen:

Icefere. Daß ich gute, reelle Ware geliesert haben muß, dewest doch wohl der Umstand zur Genüge, daß sah falt lämtliche Kolonialwarenhändler Kembergs steistige Konkurrenz obsetzte und noch heute liesere. Daß ich gute, reelle Ware geliesert haben muß, dewest doch wohl der Umstand zur Genüge, daß sah sah Kolonialwarenhändler Kembergs steistige Konkupmer von mit gewesen sich da zu Erösstung meiner Filiale waren, unter letztern die beiden größten Waterialisten, soweit ich deren Umsay zu schäbener demen gegen sich und die Ladengeschäft in Kemberg erössen haben, will ich zunächstwortet lassen, den die Antwort könnte sehr zu ungunsten eines Teils meiner früheren Abein zu wieden sich eine Lasenschaft und den Verlagen. Wilt welch unsanteren Mittolin weine Konkurenz dahr zu wieden sich der Verlagen des Verlagen des des Verlagens de

Allnehmer aufsallen!

Mit welch undauteren Mitteln meine Konfarrenz dahin zu wirfen jucht, mich zu schädigen, geht daraus hervor, daß man jogar die Eigentümerin des Haufes, in dem sich meine Filiale befindet, geschäftlich zu ruinieren jucht!

Mit welch undauteren Mitteln meine Konfarrenz dahin zu wirfen jucht, mich zu schächzen, gehöre zu den Höchstebener Kenderen Ferinderen Geschäftle wachen vollen. Derfelde Keich nach Erospung aufeilet, sie hieliger Kanfmann — man jagt, er gehöre zu den Höchstebener Kennbergs — an die ihn besuchen Keisenden Geschäftle machen voollen. Derfelde Kanfmann hat neutich einen Reisenden, der ein jahrelanger treuer Kunde des versiordenen Herrn auch viele andere Kantige Drohungen veranläht, seine Musteraliefe aus dem Kanfmann hat neutich einen Reisenden, der ein jahrelanger treuer Kunde des versiordenen Herrn auch viele andere Kantigeute Prohungen veranläht, seine Musteraliefe aus dem Kanfmann hat neutich einen Keisenden im "Pal mbaum" zu essen haben sich haben sich der Franktime Kannert zu mehren.
In hat der der der kantigeus der kantige über kantige und der Kantigeute Kannert zu mehren. Der kantige über kantige und der Kantigeute Kannert zu mehren. Der kantigeute Kannert zu mehren. Der kantigeute Kannert zu mehren. Der kantigeute Kannert zu mehren werden und der Kannert zu mehren. Der kantigeute Kannert zu mehren kantigeute kantigeute und kantigeute kantigeute kantigeute kantigeute kantigeute kantigeute kantigeute kantigeute und kantigeute kantigeute der Kannert kantigeute vorscheren Kannert werde ich für immer einen Rieget vorscheren Konfarrenz in der der kantigeute und kantigeute und kantigeute vorscheren Kannert werde ich für immer einen Rieget vorscheren Konfarrenz ich der kantigeute und kantigeute vorscheren Kannert werde ich für immer einen Rieget vorscheren Konfarrenz in der kantigeuten kantigeute und kantigeute und kantigeute und kantigeute kantige

Sochachtungsvoll und ergebenft

Paul Schwarze

i. F.: Voigt & Schwarze, Colonialwaren en gros.

Der Zuschlags-Termin auf das Haus, Acter und Wiesen-Grundstücke des Töpfermeister Karl Brann sindet

im Cenft Nichter'ichen Lokale fatt. 3. A. Franz Ehmann.

Dienstag den 15. d. Mts.

Hotel zur "Post" Kemberg.

Casinozimmer Hermann Gröting, Bankgeschäft.

Rechnungen

gu haben in der Buchbruckerei von

Ernft Noeller

Einer bewegten Zeit

erite et a gebläten, welche tokenfret jeder Abonnent erhalt: 3chen Wontag . . 2 itgeilt wissenliche und sentilletonishisse seiteiff.

Reden Mittwoch .

chnische Rundschau Mustrierte polytechnische

Jeden Donnerstag Der Weltspiegel Illustrierte Halbwochen-Chronit Jeden Freitag . U.K. Farbig illustriertes satirisch-politisches Wiss-

Beben Sonnabend Haus Hof Garten Ausftrierte Bochenichrift für Garten und Haus Hof Garten Schenichtiget Bulltrierte Halbwochen-Chronif

Undsführliche Parlamentöberichte in einer besonderen, sogenammen Barlamentsansgabe, die, noch mit den Nachtzügen versandt, am Morgen des nächstlogenden Tages den Abonnenten des "Berliner Tageblati" zugeht.

Teuilleton ericheint u. a. "Jenseits von Glud und Unglud" von Marie Stahl.

Abonnennentspreis für alle 7 Blätter gujammen bei allen Poftanflaften, bes Beutschen Richtes 5 Wt. 75 Pf. (für das Luartal I Wt. 92 Pf.), im Bechfitting is Dem überans reichen Anglich bes Blattes und ber ober genannten gebiegenen 6 Bochenspriften ein jehr mößiger Betrag.

81.000 Abonnenten. Unnencen ftets von großer Wirfung.

Fleischbeschau-Altteste

find ftets zu haben bei

Gruft Roeller, Buchbr., Remberg.

Zeitung Sallesdie

Landeszeitung für die Proving Sachsen, für Unhalt und Thüringen.

indet 1708. Halle a. H. Gegründet 1 Täglich 2 Ausgaben. Täglich 2 Ausgaben. Gegründet 1708.

Southes Organ für den Saaltres und für viele Behörden in der Proofing. Abentuerntent durch die Aloftensfaalten vierteljährlich Mart 3,—.

Des 2en Mitten, weder den beitrandien Gemein pilegen und bedande auf der Gemeins gelegen und bedande auf der Gemeinschaften und bedande auf der Gemeinschaften den der der der Gemeinschaften und bedande auf

heute in gang Mitteldeutschland bas

beftunterrichtete Blatt.

Durch regelmäßte terkendert breibung mit Bertin gebeit de Jeftung ju ben beihnuterteiterten Auftrag etweibung mit berin gebeit des Jeftung ju ben beihnuterteiterten Auftrag bei ist im Jefte bei ausgebenen Rachietenbeiterte Betrindungen bei ausgebenen Auftre Gebeiter, Schafflich des felbes Betrindungen bei ausgeben der Gebeiterten Schafflich gestellt der Betrindungen Bestrindungen Betrindungen Betrindungen

Gratis Beilagen: Candwirtichaftliche Mitteilungen Director der Andoniciadelet, I. d. Aron, Social, Dr. C. Sta "Hollicider Courier", Zalitic Feitlleton-Beller Allifet, Unterholtungsblatt (Somitags Bella Lund die horite Beibertung die Lautes in aben manten

Inferate eine vorzügliche Wirkung.

Probenummeen bis jum Ende eines Mouats toftenlos.

Bollen Eriak

für Naturbutter bietet die Extra-feine Wargarine

App. 70 Pfg.
bei

Friedr. Keym Kemberg, Leipziger Strasse

empfiehlt

und gelbe Leiterwagen Blaue nib gelbe Leiterwagen. Decimalwagen nib Gewichte, guteingeldhoffene 6 n. 7 mm-Teschins, Schrot- n. Kugelpatronen, Stren-Rüben- u. Düngergabeln, ver-zinktes Drahtgeflecht, Wasch-maschinen, Waschbretter, Zug-gardinen-Vorrichtungen, Gar-dinenstangen etc.

Visitenkarten liefert schnell, sauber und billig die Buchbruckerei

Limburger Käse

Pa. Korb-Käse à Stüd 15 Pfg.

empfiehlt A. E. Strensch Nachst. Juh. Aug. Hugh.

Sargbeschläge Schrantaufähe, Gefimie &

Konfole in Erle und Rufbaum

Bettfüße

Heinrich Vick Markt 6 Kemberg Markt 6

Margarine Marke: Ertra Brima a Pjd. 60 Pjg.

Marke: drei Kronen per Bfd. 70 Big. empfiehlt Baul Schwarze.

Offeriere

ff. gemahl. Zuder Pfd. 22 Pfg. ff. Brod-Kaffinade Pfd. 25 Pf. ff. Bürfelzuder Pfd. 25 Pf. ohne Rabatt.

Paul Schwarze. Rippen-Tabak

a Prd. 20 Prg.
Paul Schwarze

empfiehlt

Hotel zur "Voft Sonntag den 20. September ladet

Erntefest Wiv. Alanert

eundlichft ein Uthausen.

Sonniag u. Montag den 20 u. 21. Sept Grutedautfeft. Sonntag Tanz. Es ladet freundl ein A. Braunsdorf.

Einen Ackerplan

nn der Wittenberger-Straße geleger hat zu verpachten D. Becker, Bäckermeister.

Täglich frische Pflaumen a Scheffel 3 Wtark

2B. Thiele und G. Heinrich, Mauerstraße 5.

Ban- und Möbeltischler

für bauernde Beschäftigung gesucht von A. Krone, Bau- u. Möbeltischlerei, Bergwiß.

Obere Edwohnung ift jum 1. Oftober zu vermieten Sotel zur Boft.

Mussgewürz Salicyl

empfiehlt Apotheke Kemberg,

Tifd= ". Hängelampen Laternen u. Rachtlampen

Dochte, Enlinder u. Gloden

Beinrich Vick Markt 6 KEMBERG Markt 6.

Feinstes Tafelöl Apotheke Kemberg.

Waich=Schwämme Lafel=Schwämme mpfiehlt billigst Friedr. Hehm.

Feinstes Musgewürz empfiehtt billigft E. G. Pfeil.

